

Walser Ringer räumten ab

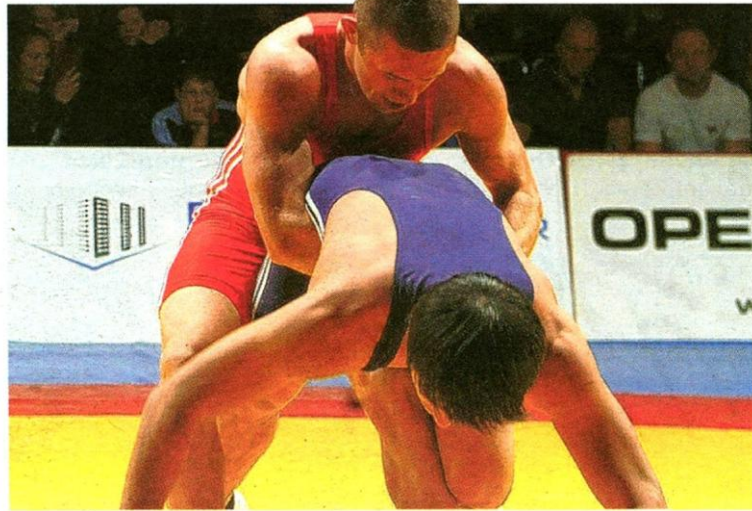
Sportler des AC Wals holten bei Staatsmeisterschaften fünf Titel

Damit haben wohl selbst die größten Optimisten nicht gerechnet: Die Ringer des AC Wals erkämpften in Steinbrunn fünf von sieben möglichen Titeln im griechisch-römischen Stil.

WALS. Das hat selbst der AC Wals lange nicht erlebt. Sieben Finalteilnahmen, fünf Siege und zwei zweite Plätze sind selbst für den Rekordmeister ein überraschendes Ergebnis.

Ein sechster Titel war sogar noch möglich, denn Trainer Hannes Haring hatte sich überraschend für ein Comeback entschieden und verlor erst im Halbfinale gegen den späteren Staatsmeister Daniel Gastl.

Die neuen Staatsmeister sind Evergreen Helmut Mühlbacher (bis 55 kg), Jungstar Benedikt Puffer zum ersten Mal (bis 66 kg), HSZ-Soldat und EM-Teilnehmer Florian Marchl (bis 74 kg), AC-



Florian Marchl ist einer von fünf neuen Staatsmeistern in den Reihen des AC Wals.

Archivbild: Andosch

Aushängeschild Amer Hrustanovic (bis 96 kg) und Altmeister Radovan Valach (bis 120 kg). Dazu erreichten Jungtalent Tahir Eskil (bis 60 kg) und Franz Ronacher (bis 84 kg) jeweils Platz

zwei. Eine Talentprobe gab einmal mehr Stefan Fuchsreiter (bis 66 kg) mit seinem fünften Platz ab. Angesichts dieser Erfolge war klar, dass auch die Mannschaftswertung nach Salzburg geht.